



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler
Fax:
Seiten: (inkl. Deckblatt) 3

Dienstszitz Rostock

Datum
01.06.2001
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
Wasserstandsdienst
Ostsee

Hydrologischer Monatsbericht Mai 2001 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste:

1. Wasserstand

Die Wasserstandssituation im Mai war ausgeglichen. Extremereignisse traten nicht auf.

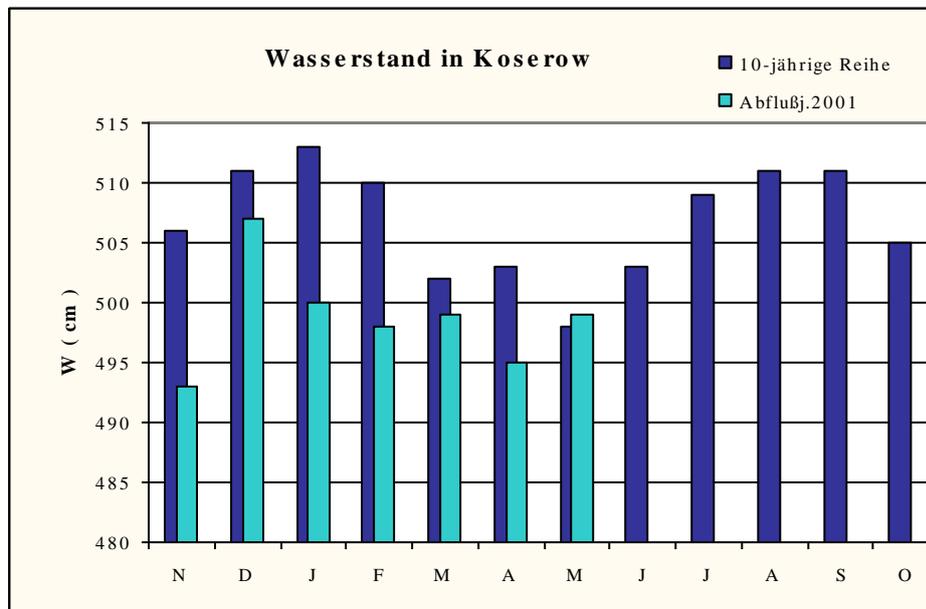
Betrug die Schwankungsbreite des Wasserstandes im März noch ca. 140 cm, lag sie im Mai 2001 nur noch bei etwa 75 cm.

Die höchsten Wasserstände wurden am **6./7.5.** registriert. Die Ostsee lag unter dem Einfluß eines Hochs, welches sich vom Atlantik bis Skandinavien erstreckte. So wehte über der gesamten Ostsee ein mittlerer Wind um Nord bis Nordost mit 6-7 Bft, teilweise auch darüber. Der Wasserstand erreichte Werte knapp unter 550 cm.

Ein Tiefdruckgebiet über der Nordsee zog am **18.5.** weiter nach Skandinavien. Der Wind wehte mit 6-7 Bft aus Südwest und drehte später auf Nordwest. In Schleswig-Holstein und im westlichen Teil von Mecklenburg fiel der Wasserstand um 40 cm. Es blieben die niedrigsten Wasserstände im Monat.

	Kiel	Wismar	Sassnitz	Koserow
Reihe 1986/95 (Monatsmittelwert)	496 cm	500 cm	496 cm	498 cm
Mai 2001	494cm	497 cm	497 cm	499 cm

Die Werte entsprechen der Vergleichsreihe.



Folgende Extremwerte wurden gemessen:

	Minimum			Maximum		
Flensburg	460 cm	18.05.	10:48 Uhr	536 cm	07.05.	03:14 Uhr
Eckernförde	461 cm	18.05.	10:30 Uhr	538 cm	07.05.	01:26 Uhr
Kiel	458 cm	18.05.	10:05 Uhr	534 cm	07.05.	02:39 Uhr
Wismar	460 cm	18.05.	10:56 Uhr	545 cm	06.05.	20:26 Uhr
Sassnitz	474 cm	19.05.	18:00 Uhr	537 cm	06.05.	23:20 Uhr
Koserow	475 cm	19.05.	14:59 Uhr	547 cm	06.05.	19:24 Uhr

2. Wassertemperatur (in ° Celsius)

(gemessen in 3 m Wassertiefe)

Mai 2001	Warnemünde	Koserow
Minimum	5,8	6,6
Mittel	10,3	10,7
Maximum	14,6	14,8

**Reihe (1969/95) : Station Zingst (Ostsee) für Mai 9,6 ° Celsius
(gemessen in 0,5 m Wassertiefe).**

Die mittleren Wassertemperaturen liegen dicht bei bei den Werten
der Vergleichsreihe.

3. Aussichten für den Monat Juni 2001

Die Wahrscheinlichkeit extremer Wasserstandsereignisse ist auch
weiterhin sehr gering.

Für den Juni ist mit einem Anstieg der Wassertemperaturen auf
Werte um 14 ° C zu rechnen.

Rostock, 01.06.2001

i.A. Perlet

